



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Briefe der Brüder Grimm

Grimm, Jacob

Jena, 1923

Jakob Grimm an Stephan Endlicher

[urn:nbn:de:hbz:466:1-67293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-67293)

Verehrter Herr,

Erst in dem Ferien wird es mir so gut, daß ich neue Bücher lesen kann. Entschuldigen Sie also, daß ich nicht früher für Ihre Zusendung der Bruder Rosenk und für die Care der Widmung dankt habe. Ich bitte auch diesen Dank Ihrem Herrn Collegium auszudrücken, und mein Bedauern, daß ich nicht immer krankzeit wünscht, daß es auch in seinem Namen geschehe. Gleich bei dem Lesen Ihrer fast erschöpfenden Anleitung habe ich ein paar Satze darüber, für unsere Anzeigen, aufgeschrieben, die Sie nächstens abgedruckt finden werden.

Nicht wenig freut es mich, daß unsere altverehrte Literatur an Ihnen und Frau Döll so gelehrte und fleißige Theilnehmer gefunden hat, von denen wir uns noch vieles zu versprechen haben. Eben ist mir Ihr merkwürdiges Fragment von Ulfpran zu Gesicht gekommen, das auch paläographisches Inter-

Jakob Grimm an Stephan Endlicher

49
ere. Darbietet, (sollte die Abkürzung welche Sie in nempe
auflösen, nicht vielmehr nam sein?)

Mit ausgezeichnete Hochachtung habe ich zu
sein die Ehre
Er Hochvolgeborenen

ergebenster
Fai Finem

Jöttingen 20 Sept 1885